

01.10.2020

18. Schulbrief

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

es fehlt nur noch ein Tag, bis wir die erste Etappe des neuen Schuljahres geschafft haben. Der Präsenzunterricht hat bislang sehr gut funktioniert. Der Krankenstand war noch gut zu handeln. Wir wissen aber alle, dass sich diese Situation nach den Herbstferien deutlich verändern kann. Die Pandemie raubt uns nach wie vor den Atem, sodass wir gut beraten sind, an den bisherigen Infektionsschutzmaßnahmen festzuhalten. Das Bildungsministerium hat nach den Herbstferien deshalb die folgende Regelung erlassen:

Alle Schüler*innen ab der 5. Klasse müssen nach den Herbstferien für zwei Wochen **a u c h** im Unterricht Masken tragen. Dadurch soll das Risiko einer Ausbreitung des Coronavirus durch Reiserückkehrer minimiert werden.

Des Weiteren werden wir in den Unterrichtsstunden regelmäßig lüften, um die Raumluft möglichst frei von Ansteckungen zu halten. Ihre Kinder müssen sich deshalb in den kommenden Monaten auf wärmere Kleidung einstellen, um sich in den Lüftungszeiten nicht zu erkälten.

Nun zu erfreulicheren Dingen. Nach den Herbstferien können wir in den Neubau einziehen. Das bedeutet konkret, dass die Jahrgänge 5 und 6 am 26. und 27. Oktober in den Neubau einziehen werden. Die Jahrgänge 10 und 13 werden am 28. und 29. Oktober aus der Fritz-Reuter-Schule zurück in den Südtrakt der Schule ziehen. Damit werden nach mehr als zehn Jahren wieder alle Jahrgänge auf einem Schulgelände sein. Wir freuen uns sehr darüber, denn das neue Gebäude ermöglicht es uns, besser zu differenzieren und zugleich die Lerngruppe nicht trennen zu müssen. Ganz abgesehen davon, dass die aufwendige Organisation und der Pendelverkehr zwischen den Gebäuden ein Ende haben. Wir werden alle die Erleichterung spüren.

Am 28. Oktober möchte ich gerne die Lehrkräfte und Mitarbeiter*innen nach der 5. Stunde in das neue Schulgebäude einweisen. Ich bitte um Verständnis, dass an diesem Tag also Unterricht ausfällt. Der Termin ist zwar geplant, muss aber eventuell aufgrund des Infektionsgeschehens verschoben werden. Natürlich wird es noch eine offizielle Einweihung geben. Dieser Termin steht noch nicht fest.

Durch personelle Veränderungen muss der Stundenplan ab 19. Oktober verändert werden. Er wird rechtzeitig über IServ veröffentlicht. Die Jahrgänge 9, 10 und 11 erhalten zusätzlichen Förderunterricht im Fach Mathematik. Wir hoffen, dass wir damit vorhandenen Lücken angemessen begegnen können.



Der Herbst bringt also einige Veränderungen mit sich. Wir setzen auf Eigenverantwortung und Vernunft. Jeder trägt seinen Beitrag zur Reduktion der Infektionszahlen. Wir müssen alle Verantwortung übernehmen.

In diesem Sinne wünsche ich uns, dass wir gesund über die nächsten Monate kommen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Herbstferien.

Mit den besten Grüßen
Dr. Jakobi